

chen/vnd thu widerumb stich an der mauren von einer stund zu der an-
deren/vnd schreib die zahl blind darzu / wie du mit den vorgehenden
stunden gehandelt hast/also thu denen auch/vnnd zieh dise puncten so
gleich genant sind mit graden linien zusamen/vnnd schreib ihr gebü-
rende zahl darzu sichtig/so hast du auch ein Sonnen vhr / die dir die
Italianische vnd Böhmishe stund/in deinem Land zeigen wirt.

Du must disen manigfaltigen vhren/so du sie alle in deiner Son-
nen vhr haben wilt/ein jeder ein sonderbare farb geben / damit so vil
stunden linien vor ein anderen zu kennen seyen / merck auch daß die
der knopff der nach außweisung der vorgehenden Capitlen an dein
stangen gemacht worden/dise stunden alle zeigen wirt/sampt den tag-
lengen/vnd 12. himelischen zeichen/darumb were es gut/wie schon an
einem ort auch angezeigt/daß du das Instrument nicht verrucken the-
tist/biß du aller dein begehren nach fertig bist.

Was ich bishero geschriben hab von den auffgerichtē
wänden/als rund/krumb/hogerachtig/hindersich/vnnd
fürsich hangend/schrege vnd grade / ja was ob dem 45.
grad ist/das heissen ich auffrecht / vnd was darunder ist/
ligend/dise solt eben auch darzu verstehn/als du ruckst ein
grad Brett/biß daß der tracht deines Instruments / mit
dem vnderen spitz darauffkommen mag / vnnd dir ein
puncten macht/wo du den zeiger einhefften must / so du
gern wilt/so erheb das Brett in die höhe nach deinem gfa-
len/vnd schneid ein kerken darein / daß die ar deines Ins-
truments darzu gange / so magst du desto neher herzu
kommen du kanst solche verzeichnuß nachgehends auff
ein ander Brett abtragen/oder aber die obgemachte kerben
widerumb vermachen/vñ mit abstechung handeln/wie
grugsam(verhoffen ich)darvon geschriben. Der brauch
vnd die übung wirt dir am besten seyn / vnnd hiemit wil
ich dis mein büchlein beschloffen haben/vnnd wo ich ges

C iij spüren/